

**Teilnehmer:** *Matthias Bartelmann* (remote), Martin Erdmann, Stefan Funk (remote) Caren Hagner, Andreas Haungs, *Marc Hempel* (remote), Katharina Henjes-Kunst, Uli Katz, Francesca Moglia, Uwe Oberlack (remote), Anna Pollmann, *Stefan Schönert* (remote), *Christian Stegmann* (remote), Christian Weinheimer (Vorsitz)

**Protokoll:** Andreas Haungs

**Tagesordnung:**

- 1) gemeinsamer Abschlussworkshop KAT-KET-KHuK**
- 2) Zeuthen meeting 2018**
- 3) APPEC**
- 4) Digitale Themen**
- 5) KAT-Webseite**
- 6) Wahl des nächsten KAT**
- 7) Verschiedenes**

**ad 1)**

Der Abschlussworkshop der Reihe gemeinsamer Workshops mit dem KET und KHuK findet am 3./4. Mai in Bonn statt. Das erklärte Ziel (des KET) ist es einen ersten Aufschlag für die deutsche Eingabe zur European Roadmap of Particle Physics zu erstellen. Dieser Prozess soll dann beim Strategietreffen des KET im November in Bad Honnef abgeschlossen werden. Da einige der Themen (Neutrinos, Dunkle Materie, Axionsuche) direkt KAT relevant sind, wird um eine rege Teilnahme aus der Astroteilchenphysik beim Treffen in Bonn gebeten.

**ad 2)**

Nach der Auswertung und Diskussion der Doodle-Umfrage wird das Meeting auf den 17-19 September 2018 festgelegt. Dieser Termin schließt die Veranstaltung in Zeuthen oder Erlangen abhalten zu können, aus. (Nachtrag: Das Treffen wird nun in Mainz stattfinden; Ausrichter: Uwe Oberlack, Sebastian Böser).

**ad 3)**

Der Bericht aus dem APPEC (Stegmann) beinhaltet folgende Punkte:

- Tschechische Republik, Griechenland und Ungarn sind neue Mitgliederstaaten; Polen und Russland auf gutem Weg.
- Die nächsten Sitzungen des GA sind in Moskau (Mai) und Athen (December)
- 12-13 November 2018 findet ein Techforum in Veldhoven, NL zum Thema ‚active and passive stabilization systems and sensors‘ statt.
- Es gibt in APPEC eine inhaltliche Ausrichtung (work task) für die nahe Zukunft mit der Unterstützung von Community-bildenden Maßnahmen für das GW-Einsteintelekop. In IUPAP wird die Kommission C4 auch das Thema Gravitationswellen bearbeiten.
- Weitere Themen in APPEC sind die Gründung eines APPEC-Theoriezentrums, sowie die Neubildung des SAC.
- Zum Abschluss wurde noch das SENSE Projekt vorgestellt (siehe [www.sense-pro.org](http://www.sense-pro.org)).

**ad 4)**

Das digitale Komitee des KAT berichtete über aktuelle Themen (Haungs):

- Digitaler Arbeitskreis des BMBF: (Vertreter der 7 Komitees und 2 Helmholtz-Zentren des Referats 711) Volker Gülzow und Markus Schumacher haben einen Draft für das von Frau Prasse angeforderte „Strategiepapier“ aufgestellt und ans BMBF gesendet - Verbleib unbekannt. Neues Meeting angesetzt von Mikael Gast: 4.4.2018 in Bonn (noch keine Agenda)
- Datenzentren – Infrastrukturen: A) Initiative experimentübergreifendes Astroparticle Physics Data & Analysis Centre Meeting am KIT im November 2017 mit >40 Teilnehmer: ‚white paper‘ als Ergebnis (in Arbeit). Positive Kommentare bei PoF-Begutachtung am KIT. Astroparticle Data Life Cycle Initiative gestartet (bilaterales Helmholtz-Russland Projekt). B) CTA Science Data Management Centre in Zeuthen schreitet voran (C.Stegmann) C) SKA

- regionales Datenzentrum in Deutschland anvisiert (K.Mannheim)
- Gemeinsamer digitaler KET-KHuK-KAT Antrag für Verbundforschung (Dez 2017): Begutachtung läuft (außerhalb der eigentlichen KET-KHuK Verbundforschung)
- HAP workshop Aachen: Big Data Science in Astroparticle Research - 19-21 February 2018. Wieder sehr erfolgreich mit 100 Teilnehmern!
- Gründung AKPIK: Arbeitskreis Physik, moderne Informationstechnologie und Künstliche Intelligenz, Fachübergreifende Koordination zu digitalen Themen. Als eine Folge des Workshops 'Big Data made in Germany' gegründet  
<https://inka.htw-berlin.de/bigdata/17/programme/conference-day-1> Gestern Vorstand des Arbeitskreises gewählt, noch nicht ausgezählt (Martin Erdmann ist einer von 10 Kandidaten bei 10 zu wählenden Vorstandsmitglieder.) Ein Schwerpunkt hierbei sollte sein, das digitale Thema eingehender in die universitäre Ausbildung (mit Bezug zur Astroteilchenphysik) mit aufzunehmen. Nachtrag: die gewählten Vorstandsmitglieder aus den 5 Bereichen sind: Big Data (Wolfgang Rhode, Torsten Ensslin); IT/ML (Katharina Morik, Kai Polsterer); KI/Robotik (Philipp Slusallek, Volker Markl); Hochschule (Martin Erdmann, Karl Mannheim); Wirtschaft (Andreas Fehlner, Andreas Hamm)
- WE-Heraeus Seminarreihe geplant zu spezifischen Themen im Bereich des AKPIK (Karl Mannheim) Erstes Thema (Vorantrag erfolgreich): The Science Cloud – Towards an IT ecosystem for the next generation of data intensive experiments and observatories
- KAT white paper: Möglichkeiten weiterer Verwendung des Papieres wurde diskutiert ohne eine dringende Aktion zu vereinbaren.
- DPG Würzburg: Eingeladener Vortrag Martin Erdmann diese DPG über Deep Learning in (Astro-)Teilchenphysik.

#### **ad 5)**

Ein Vorschlag für die Webseitengestaltung von der Firma Milde wurde diskutiert und einstimmig als Vorschlag angenommen. Es soll mit dem MPIK Heidelberg gesprochen werden, dass die Implementierung übernehmen wollte. Weiterhin soll eine in Wissenschaftsvermittlung kompetente Firma, wie die Firma Milde, die inhaltliche und gestalterische Umsetzung begleiten. Die Inhalte in den einzelnen Wahlkreisen von KAT sollen die jeweils gewählten Mitglieder erstellen oder deren Erstellung veranlassen, wobei eine professionelle Begleitung erforderlich ist.

#### **ad 6)**

Die jetzigen KAT Mitglieder werden aufgefordert geeignete Kandidaten (mindestens drei) für die entsprechenden Wahlkreise zu akquirieren. Die Vorsitzenden werden eine Email an alle wahlberechtigten Astroteilchenphysiker\*innen schicken mit der Bitte, Kandidat\*innen zu nennen.

#### **ad 7)**

Das nächste Bad Honnef Strategiemeeting des KAT wird am 29./30. November 2018 stattfinden. Der Vorsitzende wird gebeten, schon für die nächsten Jahre im Physikzentrum weitere Termine zu reservieren.

Nächstes KAT Meeting: im Sommer zur Vorbereitung des Zeuthen-Meetings in Mainz?  
 Während des Meetings in Mainz (Mittwochnachmittag).